

CRADLE TO CRADLE – DAS „MEHR“ DER KREISLAUFWIRTSCHAFT

Intensivkurs im Mölltal zum Thema Kreislaufwirtschaft & Cradle to Cradle mit Prof. Dr. Michael Braungart von der Leuphana Universität!

Vom 12. bis 13. November gibt es die Möglichkeit, im intensiven Austausch mit dem Kreislaufwirtschaftsexperten und Erfinder von Cradle to Cradle Prof. Michael Braungart das Thema Kreislaufwirtschaft zu beleuchten und eigene kreislauffähige, visionäre Projekte zu entwickeln. Im Anschluss an den Vortrag am Freitag diskutiert Prof. Braungart u.a. mit Christof Weissenseer (Holzbau Weissenseer), Gerhard Kopeinig (Architekt, Experte im Bereich nachhaltiges Bauen) und Peter Suntinger (Bürgermeister von Großkirchheim) zu Chancen der Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum. Detailinformationen zur Veranstaltung sind auf der www.alpine-nature-campus.com zu finden.

Großkirchheim. Europa setzt zur Bewältigung des Klimawandels im internationalen Wettbewerb konsequent auf das Thema Kreislaufwirtschaft. Auch in Kärnten beginnen Betriebe der Bauwirtschaft und des Tourismus, und auch ganze Regionen, sich immer stärker mit diesem innovativen und nachhaltigen Ansatz auseinanderzusetzen. Bundes- und Landesebene verankern die Kreislaufwirtschaft in zahlreichen Förderprogrammen.

Auch die KLAR! und KEM Region Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal setzt auf Kreislaufwirtschaft und hat Prof. Dr. Michael Braungart, der schon beim Forum Anthropozän in Heiligenblut zu Gast war, für einen vertiefenden Vortrag und Workshop gewinnen können,.

Was ist CRADLE TO CRADLE?

“Von der Wiege zur Wiege” oder anders gesagt “vom Ursprung zum Ursprung” oder auch “Kreislaufwirtschaft”: Es geht darum, Produktprozesse und Produkte zu schaffen, die dem Planeten nicht nur nicht schaden. sondern nützlich für Natur und Menschen werden - weil sie am Ende ihres Lebens gänzlich wiederverwertet oder kompostiert werden können.

Es gibt dabei kein Abfälle mehr, denn alle Werkstoffe und Waren werden wieder zu Nährstoffen für Neues, sei es für neue Waren oder für Feld und Wald. Dass das



KLAR! & KEM REGION Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal

funktionieren kann, ganz ohne schädliche Auswirkungen, zeigen mehrere hundert Produkte weltweit, die nach diesem Prinzip entwickelt worden sind.

Cradle to Cradle und seine praktische Anwendung wurde von Michael Braungart zusammen mit dem US-amerikanischen Architekten William McDonough entwickelt und ist heute der Standard für kreislauffähige, visionäre Geschäftsmodelle.

Es geht dabei nicht darum, unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern – es geht darum, diesen Fußabdruck zur nie versiegenden, die Natur unterstützende Quelle zu machen.

Im Vortrag am 2. November um 19.00 Uhr stellt Prof. Michael Braungart in der Kultbox in Mörtschach das Prinzip von Cradle to Cradle und Beispiele bereits gelungener Produkte vor. Im Anschluss an seine Präsentation findet eine Podiumsdiskussion u.a. mit **Michael Braungart, Christof Weissenseer (Holzbau Weissenseer), Gerhard Kopeinig (Architekt und Experte im Bereich nachhaltiges Bauen) und Peter Suntinger (Bürgermeister von Großkirchheim) zu Chancen der Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum** mit Beteiligung des Publikums statt.

Im Workshop am 13. November von 9 bis 15 Uhr werden gemeinsam mit Prof. Michael Braungart Cradle to Cradle-Umsetzungsideen entwickelt.

Ziel der Veranstaltung ist es, das Prinzip von Cradle to Cradle und das „Mehr“ in Hinblick auf die Kreislaufwirtschaft besser zu verstehen und inspiriert zu werden, wie Cradle to Cradle für das eigene Unternehmen, die eigene Gemeinde oder auch für ein Schulprojekt erfolgreich angewendet werden kann.

Das Thema betrifft grundsätzlich jede/n, allen voran Unternehmen, Gemeinden (z.B. Wirtschaft/Abfallwirtschaft), Tourismus, Nationalpark, Architektur & Bau, Bildungswesen – alle, die sich stärker auf Kreislaufwirtschaft, Innovation & Nachhaltigkeit ausrichten wollen und müssen.

Dieser Workshop hilft, ein grundlegendes Verständnis für Cradle to Cradle zu entwickeln und eine eigene Projektidee in dieser innovativen, nachhaltigen Kreislauf-Logik zu entwickeln.

Vortrag & Workshop können separat gebucht werden. Der Vortrag kann auch online via ZOOM-Meeting besucht werden.

Tickets erhältlich unter: www.alpine-nature-campus.com

Die Veranstaltung wird nach geltenden Covid-19 Vorgaben durchgeführt.

KLAR! Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal
Mag.a Dr.in Sabine Seidler – KLAR! Managerin
Döllach 71-72, 9843 Großkirchheim
Tel.: +43 664 4509513
E-Mail: kem.seidler@alpine-nature-campus.com
www.alpine-nature-campus.com

KEM! Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal
DI Josef Webhofer – KEM Manager
Döllach 71-72, 9843 Großkirchheim
Tel.: +43 660 4594486
E-Mail: kem.webhofer@alpine-nature-campus.com
www.alpine-nature-campus.com

Information zu den Programmen KLAR! Klimawandelanpassungsmodellregionen und KEM Klima- und Energiemodellregionen

KLAR! Klimawandelanpassungsmodellregionen

74 Klimawandelanpassungsregionen (KLAR!) in 601 österreichischen Gemeinden arbeiten an der Anpassung an den Klimawandel.

Der Klimawandel trifft Österreichs Regionen. Anpassung an die Auswirkungen durch den Klimawandel ist notwendig, um auch langfristig die hohe Lebensqualität sichern zu können. Der Klima- und Energiefonds unterstützt Regionen dabei, sich frühzeitig und wissenschaftlich fundiert auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen. So können Schäden vermindert und Chancen genutzt werden.

KEM Klima- und Energiemodellregionen

105 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) in 950 österreichischen Gemeinden setzen Klimaschutzprojekte um.

Die langfristige Vision der österreichischen Klima- und Energie-Modellregionen ist 100 % Ausstieg aus fossiler Energie. Gemeinsam mit Partnern aus der Region werden Projekte in folgenden Bereichen umgesetzt: Erneuerbare Energie, Reduktion des Energieverbrauchs, Nachhaltiges Bauen, Mobilität, Landwirtschaft, Bewusstseinsbildung.

KLAR! und KEM Region Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal

Die KLAR! und KEM Region Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal (Großkirchheim, Mörttschach, Winklern) wurde auf Initiative des Vereins ProMÖLLTAL gegründet und setzt insgesamt 22 Maßnahmen im Bereich Klimaschutz- und Klimawandelanpassung um. Weiterführende Informationen unter: www.alpine-nature-campus.com

Rückfragen bei: Sabine Seidler und Josef Webhofer

KLAR! Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal
Mag.a Dr.in Sabine Seidler – KLAR! Managerin
Döllach 71-72, 9843 Großkirchheim
Tel.: +43 664 4509513
E-Mail: kem.seidler@alpine-nature-campus.com
www.alpine-nature-campus.com

KEM! Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal
DI Josef Webhofer – KEM Manager
Döllach 71-72, 9843 Großkirchheim
Tel.: +43 660 4594486
E-Mail: kem.webhofer@alpine-nature-campus.com
www.alpine-nature-campus.com